

degewo Nord Wohnungsgesellschaft mbH • Postanschrift 10772 Berlin

«Firma»
«Namenszusatz»
«Strasse»
«Plz» «Ort»

Vergabe
Potsdamer Straße 60
10785 Berlin
www.degewo.de

Leistungsort: WIE 872 - Wiesenstraße 55, 13357 Berlin
Art der Leistungen: Mehrzweckhalle: Gerüstbauarbeiten
Bekanntmachung: 8b399ecd-2cca-4ab8-b567-088fc305cba8 vom 18.03.2026

18. März 2026

Guten Tag,

Ansprechpartnerin
Kerstin Neusser
Telefon +49 30 26485 1814
Telefax +49 30 26485 1805
Kerstin.Neusser@degewo.de

die in den anliegenden Vertragsunterlagen beschriebene Leistung soll auf der Grundlage der VOB/A **nach EU-weiter Ausschreibung im offenen Verfahren** vergeben werden. Sie werden gebeten, ein **elektronisches** Angebot über die Vergabeplattform abzugeben. **(Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen.)**

Nachstehende Angaben und die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

1. Ausführungszeit	Beginn	Ende
	10.08.2026	09.09.2027

2. Aufteilung in Lose ☒ nein
☐ ja, Angebote können abgegeben werden für:
☐ ein Los ☐ Lose ☐ alle Lose

3. Bieteranfragen Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabeplattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn sie dort bis zum 20.04.2026 eingehen.

4. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **30.04.2026, 10:00 Uhr**
Ende der Angebotsfrist)
Die Öffnung der Angebote findet ohne Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten statt.

5. **Bindefrist** Die Bindefrist läuft ab am: 10.08.2026
Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.
6. **Hauptangebote** Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
Nebenangebote ☒ sind nicht zugelassen
☐ sind zugelassen, aber nur bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes
7. **Sicherheitsleistung** Gemäß Vergabeunterlagen
8. **Zahlungsbedingungen** Gemäß Vergabeunterlagen
9. **Bietergemeinschaften** Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung *gem.* Anlage 8 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben.

10. Eignungsnachweise

Alle nachfolgend geforderten Angaben zur Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen zu machen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Bieterbogen incl. Anlagen ist vom Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot beizufügen.

1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (*Bieterbogen - Anlage 1*)
2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (*Bieterbogen - Anlage 2*)
3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (*Bieterbogen - Anlage 3*)

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein.

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen.

4. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für Gerüstbauer (*als Anlage 4 dem Bewerberbogen beizulegen*)

Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen:

Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen

- ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder
- ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder
- Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis für Gerüstbauarbeiten

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers *als Anlage 1 dem Bieterbogen beizufügen*, jeweils in deutscher Sprache.

5. Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: März 2026) beschäftigten Arbeitskräfte (aufgeschlüsselt in gewerbliche Mitarbeiter insgesamt, davon Gerüstbauer) (Bieterbogen, Pkt. 8)

Mindeststandard:

jahresdurchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) jeweils pro Jahr: 12 Arbeitskräfte

6. Referenzliste über erfolgreich beendete ähnliche Vertragsverhältnisse, insbesondere Gerüstbauarbeiten, in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 3 Kalenderjahre (2023, 2024, 2025 bis März 2026) mit Angabe der Projekte, der Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.-Nr.), des Zeitraums der Leistungserbringung (gewertet werden nur fertiggestellte Projekte) und Angaben zu Art und Umfang der Leistung, z. B. Gerüstbauarbeiten (Bieterbogen - Anlage 7)

Mindeststandard:

zwei vergleichbare Referenzen (Ausführung von Gerüstbauarbeiten) mit einer Bruttoauftragssumme von jeweils mindestens 100.000 EUR

11. Sonstige Informationen

1. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen.
2. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachunternehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen.
3. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Nachunternehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen.
4. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.
5. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter/von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

12. Zuschlagskriterien Preis

13. Nachprüfungsstelle Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Vom Bieter ist entweder das Formblatt -Preisermittlung Zuschlagskalkulation-
oder

das Formblatt -Preisermittlung Endsummenkalkulation- auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Das zur Auftragserteilung in Betracht kommende Unternehmen ist verpflichtet, auf Anforderung seine Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen.

Falls Sie sich an der Angebotsabgabe wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen nicht zu beteiligen wünschen, wird um eine

entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Ausschreibungen keine Nachteile entstehen.

Freundliche Grüße

Anlagen:

Vertrags-/Angebotsunterlagen

Bewerbungsbedingungen

Formblatt Bieterbogen Eignung incl. Anlagen

Formblatt Preisermittlung Zuschlagskalkulation

Formblatt Preisermittlung Endsummenkalkulation

Muster Erfüllungsbürgschaft

Muster Bürgschaft Mängelansprüche